

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

- 18. WP -

30. Sitzung

am Donnerstag, dem 14. März 2013, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Thomas Rother (SPD)

Vorsitzender

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Beate Raudies (SPD)

i. V. v. Birgit Herdejürgen

Lars Winter (SPD)

Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ines Strehlau (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. v. Eka von Kalben

Dr. Heiner Garg (FDP)

Torge Schmidt (PIRATEN)

Lars Harms (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2013	4
Bericht der Landesregierung Drucksache 18/478	
2. Information/Kenntnisnahme	5
3. Verschiedenes	6

Der Vorsitzende, Abg. Rother, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2013

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 18/478](#)

(überwiesen am 22. Februar 2013 an den **Europaausschuss** und an alle weiteren Ausschüsse des Landtags)

Herr Dr. Altmann, Präsident des Landesrechnungshofs, regt an, die Maßnahme Nr. 17 „Vorschläge für eine verstärkte Förderung von Partnerschaften im Forschungs- und Innovationsbereich“ in die Liste der relevanten Maßnahmen zur Energie- und Klimaschutzpolitik mit landespolitischer Bedeutung (Drucksache 18/478) aufzunehmen. Die Zielsetzung dieser Maßnahme decke sich mit Erkenntnissen des LRH aus der Prüfung „Energieförderprogramme in Schleswig-Holstein“.

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Bericht Drucksache 18/478 zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 18/814](#) - Elektronische Akte

[Umdruck 18/839](#) - Glücksspielabgabe

[Umdruck 18/840](#) - Personalplanung

[Umdruck 18/842](#) - Haushaltsreste

[Umdruck 18/843](#) - Zukunft Steuerverwaltung 2020

[Umdruck 18/910](#) - Überplanmäßige Ausgaben

[Umdruck 18/911](#) - Strategisches Hochschulkonzept

[Umdrucke 18/120, 18/283, 18/841](#) - International Departement am UKSH

Zu Umdruck 18/814 - **Elektronische Akte** - merkt Herr Dr. Eggeling, Senatsmitglied des Landesrechnungshofs, an, dass sich das Land beim Projekt Elektronische Akte keine weiteren Verzögerungen leisten könne.

Zu den Umdrucken 18/840 und 18/925 hebt Rechnungshofpräsident Dr. Altmann die Bedeutung einer zentralen **Personalplanung** hervor, die Voraussetzung für einen erfolgreichen Personalabbau bis 2020 sei und nicht den Ressorts überlassen werden dürfe, und äußert sich enttäuscht über das Schreiben des Chefs der Staatskanzlei (Umdruck 18/840). - Der Finanzausschuss beschließt, die Thematik mit dem Chef der Staatskanzlei möglichst zeitnah zu erörtern.

Abg. Dr. Garg bittet um Erläuterung der **Haushaltsreste** 2012 in Einzelplan 03 (Umdruck 18/842). - Finanzstaatssekretär Losse-Müller sagt eine schriftliche Antwort zu.

Zu Umdruck 18/911 möchte Abg. Andresen vom Wissenschaftsministerium wissen, wann dem Finanzausschuss das **Strategische Hochschulkonzept** vorgelegt werde. - Herr Dr. Eggeling problematisiert an dieser Stelle die Rollenverteilung zwischen Exekutive und Legislative, die der Landesregierung für die bevorstehenden Zielvereinbarungsverhandlungen eine Bezugsgröße vorgebe.

Das Thema **International Departement am UKSH** (Umdrucke 18/120, 18/283 und 18/841) soll auf die Tagesordnung einer der nächsten Ausschusssitzungen gesetzt und in Anwesenheit der Hausspitze beraten werden.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Der Vorsitzende berichtet über die Ergebnisse des **Gesprächs der Ausschussvorsitzenden mit dem Landtagspräsidenten** am 12. März 2013 (gemeinsame Ausschusssitzung mit der Hamburgischen Bürgerschaft, Mitberatung von Ausschüssen, Ausschussreisen, Beratung von Subsidiaritätsangelegenheiten unter Einbeziehung der Fachausschüsse, Umgang mit Medienvertretern, Zusammenarbeit mit dem Kaliningrader Gebiet). Er bittet die Fraktionen, sich darüber Gedanken zu machen, ob eine Informationsreise des Finanzausschusses für sinnvoll, erforderlich und wünschenswert gehalten werde.
- b) Der Vorsitzende weist auf ein Schreiben von Frau Helm-Drube zum Thema Selbstbehalt bei der **Beihilfe** und ein Schreiben von Herrn Dr. Heuermann zum Thema **Aufsichtsratsvorsitz der HSH** hin. Der Finanzausschuss nimmt beide Schreiben zur Kenntnis und stellt den Fraktionen anheim, darauf zu reagieren beziehungsweise politische Initiativen zu entwickeln.
- c) Die Durchführung eines **Haushaltstags** wird aus Zeitgründen auf **Anfang 2014** verschoben.

Nach einem Gespräch mit dem Landtagsdirektor rät der Vorsitzende aus Gründen der politischen Neutralität davon ab, als Landtag ein Internetportal zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern einzurichten.

Abg. Dr. Garg setzt sich dafür ein, bei einer Veranstaltung zum Budgetrecht, dem Königsrecht des Parlaments, die Rolle der Mitglieder des Landtags stärker hervorzuheben.

- d) Auf eine Frage von Abg. Schmidt zum **barrierefreien Haushalt** kündigt Finanzstaatssekretär Losse-Müller einen Workshop im Juni an.
- e) Am 22. März 2013, 12 Uhr, wird der Beteiligungsausschuss tagen. Es ist vorgesehen, dass der Landtag in seiner April-Tagung eine Entscheidung zur Garantieerhöhung für die **HSH Nordbank** herbeiführt.

Der Vorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 10:50 Uhr.

gez. Thomas Rother

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer